



## Die Chronik des Vereins in Kürze und kurze Einblicke in die Frühzeit des Treubund:

- 13.08.1848** Gründung als Arbeiter-Bildungsverein Aufgabe: Bildungs- und Sozialarbeit für den Handwerkerstand
- 1850** Errichtung Krankenkasse
- 1861** Aufnahme von Turnübungen
- 1863** Errichtung einer Sparkasse
- 1881** Ankauf eines Vereinshauses
- 1886** Bau einer eigenen Turnhalle. Mit der vermehrten Übernahme von Bildungs- und Sozialaufgaben durch die Stadt wird das Turnen zur tragenden Säule des Vereins.
- 1895** Beginn des Zöglingsturnens
- 1899** Beginn des Mädchenturnens
- 1912** Beginn des Frauenturnens
- 1919** Zusammenschluß von Arbeiter- Bildungsverein und Lüneburger Turnverein zum "Treubund - Verein für Leibesübungen und Geistespflege v. 1848"
- 1921** Aufnahme von Spiel- und Sportabteilungen
- 1924** Pacht des Sportplatzes Mönchsgarten
- 1928** Erweiterung der Turnhalle und Pacht eines Sportplatzes
- Die Geschichte des MTV Lüneburg und des Treubund Lüneburg während der Zeit des Dritten Reiches (1933-1945) ist in der Festschrift zum 150-jährigen Vereinsjubiläums des MTV Treubund Lüneburg ausführlich dargestellt worden ( vgl. Seiten 101-110 und 165-173) Beide Vereine haben sich während dieser Zeit erheblich rückentwickelt.
- 1945** Wiederbeginn des Turnbetriebes
- 1946** Aufnahme des Spiel- und Sportbetriebes
- 1950-1970** Fahrten der Turnerjugend nach Südtirol, dann Norwegen
- 1961** Rückgabe der Treubundhalle, die seit 1946 als Theaterbühne diente; damit Aufschwung der Turnabteilungen
- 1963** Abriß des Vereinsheims Senkungsgebiet)
- 1966** Gründung der Rollsportabteilung
- 1967** Anbau eines Jugendheimes an die Turnhalle

**1972**

Gründung einer Handball-Spielgemeinschaft, bestehend aus Spielerinnen und Spielern der Vereine MTV und Treubund, als Vorläufer des MTV Treubund Lüneburg

□ [zurück](#)